

SkB Metz begrüßte die Anstrengungen der SWB im Interesse der Fahrgäste sowie den geplanten Ortstermin im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses. Man brauche hier jetzt eine faire und verlässliche Finanzierungsregelung und sei auch guter Hoffnung, dass die Verwaltung in dieser Richtung etwas erreichen werde. Ziel müsse es sein, die zusätzlichen Fahrten in der Schwachlastzeit auch in der Zukunft beibehalten zu können.

Für Abg. Tandler war unstrittig, dass tatsächlich Angebotsverbesserungen erfolgt seien. Auch er begrüßte daher das Gesprächs- und Besichtigungsangebot der SWB-Geschäftsführung. Hier könne man dann noch auf Einzelfragen eingehen, insbesondere was die Vertaktung in den Abendstunden angehe.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass sich der Geschäftsführer der SWB, Herr Prof. Dr. Zemlin, im Hinblick auf einen Gesprächs- und Besichtigungstermin mit ihm in Verbindung gesetzt habe. Er sei anschließend mit der Verwaltung so verblieben, dass diese das weitere Prozedere abstimme. Geplant sei eine Ortsbesichtigung im Rahmen der nächsten Ausschuss-Sitzung. Die Verwaltung werde die Ausschussmitglieder über den Ablauf rechtzeitig informieren. Im Namen des Ausschusses bedankte er sich ausdrücklich bei Herrn Prof. Dr. Zemlin für dieses Angebot.

Im Übrigen nahm der Planungs- und Verkehrsausschuss die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.